



# Waldbestattung im RuheForst

## Westmünsterland-Coesfeld



Der **RuheForst Westmünsterland-Coesfeld** liegt vor den Toren der Kreisstadt Coesfeld, eingebettet in ein größeres Waldgebiet inmitten der parkartigen Landschaft des westlichen Münsterlandes. Alte Eichen und Buchen prägen das Waldbild.

Im **RuheForst** wurden zahlreiche Bäume ausgewählt und als sogenannte **RuheBiotop**e ausgewiesen. Sie sind mit einer runden Plakette versehen, die die Baumnummer kennzeichnet.



Jedes RuheBiotop hat bis zu 12 Beisetzungsplätze. Unterschieden wird hier zwischen **Gemeinschaftsbiotopen** und **Einzel- bzw. Familienbiotopen**.

Die **Gemeinschaftsbiotop**e sind mit einem gelben Band gekennzeichnet. Hier können Sie sich einen oder mehrere Plätze aussuchen, die restlichen Plätze werden dann von anderen Personen belegt.

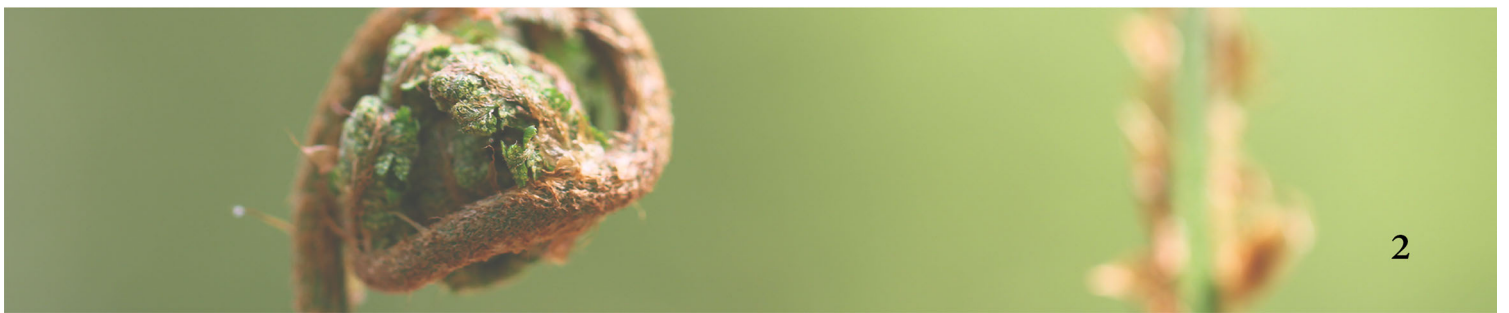
Die **Einzel- oder Familienbiotope** tragen ein blaues Band. Sollten Sie sich für ein solches Biotop entscheiden, erwerben Sie alle Plätze an diesem Biotop und können die Plätze entweder innerhalb der Familie, des Freundeskreises oder eben so vergeben, wie es Ihnen am besten passt. Sie können ein solches Biotop natürlich auch für sich allein oder zusammen mit Ihrem Partner oder Kind erwerben, in diesem Fall bleiben dann alle weiteren Plätze frei.

Ein **RuheBiotop** kann schon zu Lebzeiten ausgesucht und erworben werden. Das Nutzungsrecht wird bis zum Jahre 2106 erworben, ein Nachkauf des erworbenen **RuheBiotopes** fällt nicht an.



Die **Auswahl eines RuheBiotopes** erfolgt in der Regel gemeinsam mit der Försterin. Hierzu können Sie einen Termin mit dem Büro des RuheForstes ausmachen.

Oder Sie unternehmen selbst, unabhängig von unserem Terminkalender, einen Ausflug in den RuheForst und suchen sich allein oder im Kreise ihrer Freunde oder Familie einen Baum aus.





Dabei können Sie sich anhand der Karten und Preislisten, die Sie am Eingangsbereich des **RuheForstes** finden, orientieren. Halten Sie Ausschau nach den gelben (Gemeinschaftsbiotop) oder blauen (Einzel-Familienbiotop) Bändern,

denn nur an den Bäumen, die ein Band tragen, sind noch Plätze frei.

Auf unserer Preisliste werden Sie sehen, dass die Bäume in verschiedene **Wertstufen** eingeteilt sind. Eine Wertstufe richtet sich zum einen nach der Beschaffenheit des Baumes, zum anderen nach dessen Standort. Gut erreichbare und sehr dicke oder markante Bäume sind also eher teurer als solche, die weiter hinten im Bestand stehen und schmaler sind.

Die Wertstufe eines Baumes erkennen Sie an der farbigen Plakette, die hinter der Nummernplakette eines Baumes mit freien Plätzen angebracht ist (siehe Preisliste).

Haben Sie ein **RuheBiotop** für sich gefunden, können Sie uns dies dann telefonisch mitteilen, sodass wir Ihnen die entsprechenden Vertragsunterlagen zukommen lassen können.



**Trauerzeremonien** können individuell gestaltet werden. Hierzu stehen zwei Andachtsplätze mit Kreuz, einem Stein zum Aufstellen der Urne und Bänken zur Verfügung.



Die Beisetzung wird von Ihnen selbst organisiert, wenden Sie sich hierzu am Besten an Ihren Bestatter. Wir beantworten natürlich auch gern all Ihre Fragen.

Sollten Sie eine kirchliche Begleitung wünschen, so sprechen Sie dies mit Ihrem Bestatter oder direkt mit dem Geistlichen Ihrer Heimatgemeinde ab. Der **RuheForst** ist nicht konfessionsgebunden. Sie können auch eine/n freie/n **Trauerredner/in** engagieren oder es findet sich jemand unter den Angehörigen, der vielleicht einige Worte sprechen möchte.

Es ist zu beachten, dass die Beisetzung unter freiem Himmel stattfindet. Es sind weder Stromanschluss noch Toiletten vorhanden, auch gibt es keinerlei Bedachung. Bereiten Sie sich und Ihre Trauergäste bitte entsprechend vor.





Eine **namentliche Kennzeichnung** des Biotops ist möglich, die Schilder sind einheitlich schwarz mit weißer Schrift. Sie können natürlich auch ganz anonym beigesetzt werden, wenn Sie das wünschen.

Die **RuheBiotope** benötigen **keine Pflege**, da sie Teil des natürlichen Waldes sind. Sie können schon zu Lebzeiten zu wichtigen Bezugspunkten werden.

Im Rahmen einer Beisetzung kann Blumenschmuck mitgebracht werden, halten Sie dies aber bitte in kleinem Rahmen. Einzelne Blumen und kleine Gestecke, die zur Beisetzung abgelegt wurden, verbleiben einige Tage am Biotop und werden dann von uns entfernt. Größere Kränze mit Schleifen und andere Dekorationsgegenstände, die Sie oder Ihr Bestatter zur Beisetzungsfeier mitbringen, müssen anschließend wieder mitgenommen werden.



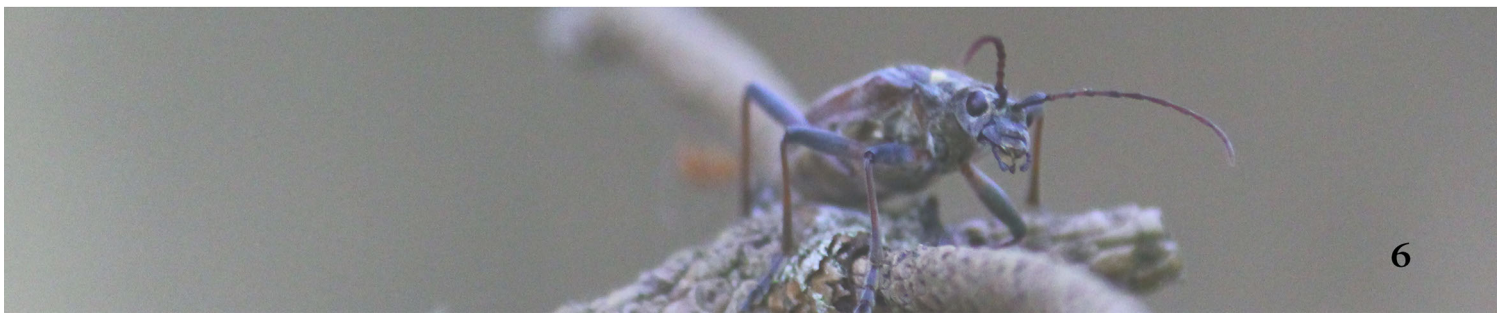
Es entscheiden sich sehr viele Menschen gerade deshalb für den **RuheForst**, weil sie den natürlichen Anblick des Waldes lieben.

Sehen Sie deshalb nach der Beisetzung bitte von jeglichem Grabschmuck, auch dem Ablegen oder gar Einpflanzen von Blumen oder sogar dem Aufstellen und Entzünden von Kerzen ab, auch an für Sie wichtigen Tagen oder Feiertagen.

Eine Veränderung des natürlichen Lebensraumes Wald kann

verheerende Folgen haben, eine umgefallene Kerze gar zum Waldbrand führen. **KEINE KERZEN!**

Möchten Sie dennoch der verstorbenen Person gedenken, so können Sie dies in unserer **Gedenkhütte** tun. Hier können Sie z.B. ein Foto mit einem kleinen Text aufhängen, eine Blume oder eine kleine Figur ablegen.

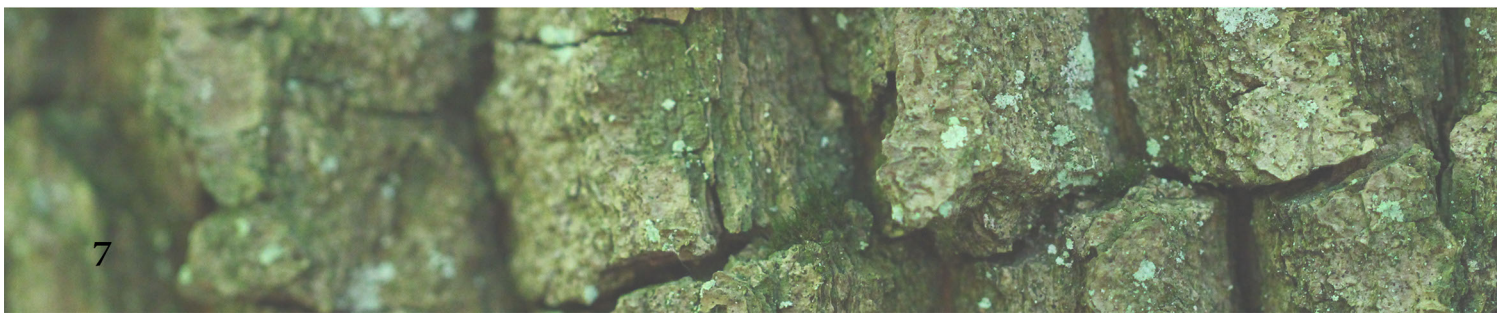


Sollte der von Ihnen gewählte Baum absterben oder so krank werden, dass er sich vermutlich nicht mehr erholen wird, so wird dieser Baum entnommen und an derselben Stelle wird ein neuer Baum gleicher Art gepflanzt.

**RuheForste** bieten die letzte Ruhestätte in ausgewählten Waldgebieten, die sich durch eine weitgehend standortgerechte und naturnahe Baumartenzusammensetzung auszeichnen. Das heißt, es kommen fast nur Baumarten vor, die auch von Natur aus hier wachsen würden.

Viele Tier- und Pflanzenarten finden in einem solchen naturnahen Wald ihr Zuhause. Im Waldgebiet **Sirkfeld**, das für die Ausweisung des RuheForstes ausgewählt wurde, werden seit 40 Jahren Nadelwälder zu standortgerechten, natürlichen Laubwäldern umgewandelt. Das be-

nachbarte Naturschutzgebiet Felsbachaue hat als Flora-Fauna-Habitat (FFH) mit seinen mäandrierenden Wasserläufen europäische Bedeutung und weist zahlreiche sel-





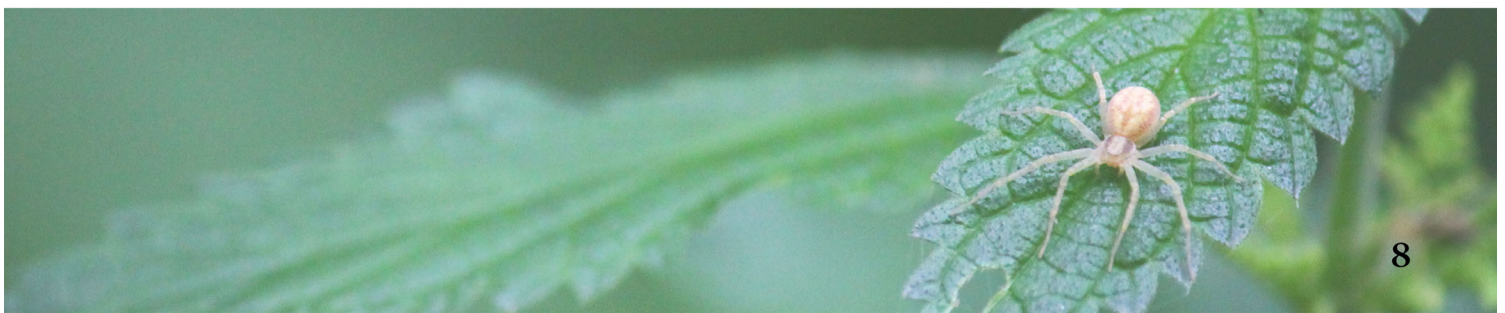


tene Pflanzen und Singvögel auf. Gerade durch das Bestattungskonzept **RuheForst** können sich diese Wälder nun für mindestens 100 Jahre ungestört natürlich weiterentwickeln.

Im **RuheForst** wird keine Forstwirtschaft mehr betrieben, das heißt, es werden keine Bäume gefällt, um das Holz zu nutzen. Dennoch ist es für Ihre Sicherheit regelmäßig notwendig, abgestorbene Äste oder ganze Bäume zu entfernen.

Die **RuheBiotope** mit den Grabstätten liegen um mächtige, aber auch schmalere Bäume herum. Vielfältige Beziehungen prägen das Leben der Bäume: Altbäume schützen mit ihrem Kronendach. Durch den gedrosselten Lichteinfall am Boden wachsen die jungen Bäume in den ersten 50-80 Jahren nur langsam. Es entstehen gerade, junge Bäume mit astfreien Schäften und engringigem Holz. Dieses Holz ist besonders widerstandsfähig gegenüber äußeren Schadeinflüssen.

Stirbt nun ein Altbaum, kann ein auf seine Aufgabe gut vorbereiteter Jungbaum die Lücke füllen und selbst sehr alt werden.





- Das Recht auf Nutzung eines **Ruhe-Biotopes** wird bis zum Jahre 2106 erworbenen und muss nicht nachgekauft werden.

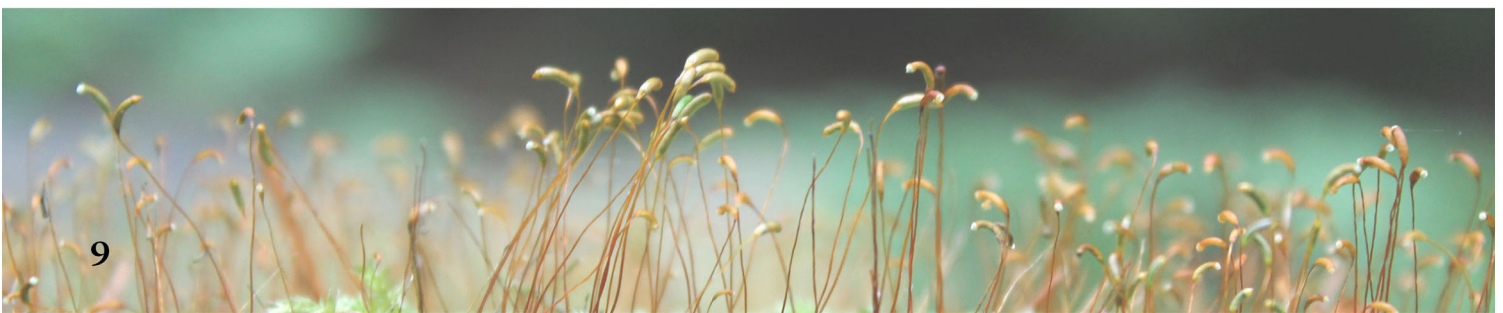
- Es fällt keinerlei Grabpflege an, es darf andererseits aber auch keine durchgeführt werden (keine Blumen, kein Grabschmuck, keine Kerzen)

- Ein **RuheBiotop** hat Platz für bis zu 12 Personen.

- Die Beisetzung in einem **RuheForst** ist frei von Zwängen und richtet sich nach dem Willen des Verstorbenen und/oder dessen Angehörigen.

- Ein **RuheBiotop** kann schon zu Lebzeiten erworben werden.

- Jeder ist im **RuheForst** willkommen, unabhängig von Wohnort oder Konfession.



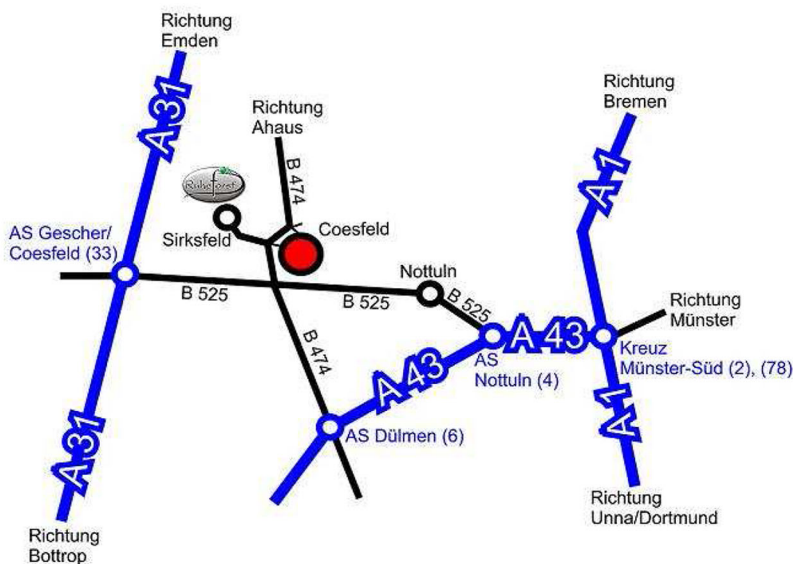
## So finden Sie den RuheForst Westmünsterland-Coesfeld:

### Autobahn A43:

Fahren Sie an der Anschlussstelle Dülmen (6) ab und folgen Sie der B474. Biegen Sie ca. 2 km nach Ortseingang Coesfeld in die Loburger Straße ein, ab hier ist der RuheForst ausgeschildert.

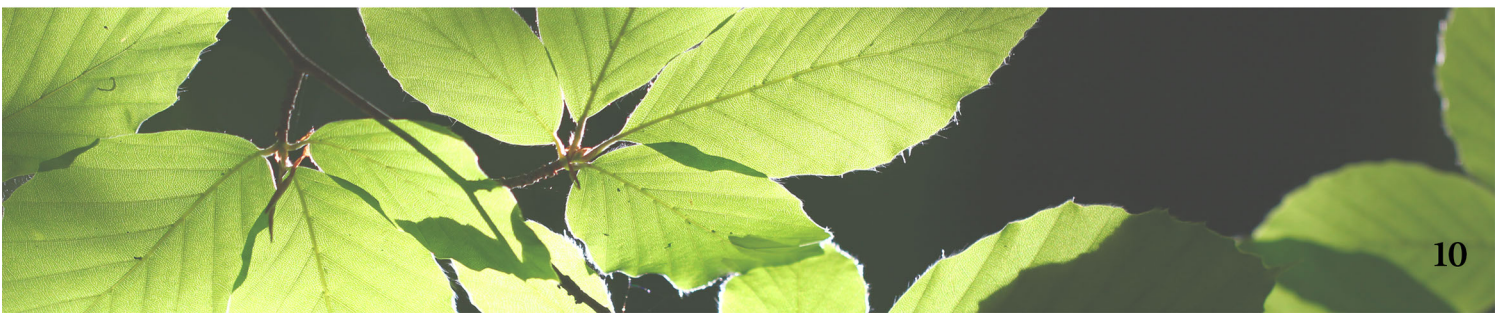
### Autobahn A31:

Verlassen Sie die A31 an der Anschlussstelle Gescher/Coesfeld (33) und fahren Sie ca. 8 km auf der B525 Richtung Coesfeld. Verlassen Sie die B525 und biegen Sie links in Richtung Steinfurt, Ahaus, Coesfeld-Zentrum ab auf die B474. Nach ca. 2 km biegen Sie links in die Loburger Straße ein, ab hier ist der RuheForst ausgeschildert.



### Navigationssystem:

Geben Sie als Zieladresse „48653 Coesfeld“ und als Straße „Sirksfeld 15“ ein. Der RuheForst liegt dann ca. 200 m weiter auf der rechten Seite, ein Holzschild weist Sie darauf hin.





## RuheForst Westmünsterland-Coesfeld

### **Anschrift des RuheForstes:**

Sirksfeld 15  
48653 Coesfeld

### **Anschrift der Verwaltung:**

RuheForst Westmünsterland-Coesfeld  
Varlar 70  
Schloss Varlar  
48720 Rosendahl  
Telefon: (02541) 840223  
Telefax: (02541) 5657  
e-Mail: [info@ruheforst-coesfeld.de](mailto:info@ruheforst-coesfeld.de)  
Internet: [www.ruheforst-coesfeld.de](http://www.ruheforst-coesfeld.de)

